



## **PRESSEINFORMATION**

### **MS „Seven Islands“ – hohe Einnahmesicherheit bei kurzer Laufzeit**

OwnerShip konzipiert neues Fondsmodell / Laker wird mit Festcharter Rohstoffe zwischen USA, Kanada und Korea transportieren

Mit der Konzeption eines krisensicheren Fonds, der zudem erhebliche steuerliche Vorteile mit sich bringt, reagiert die Ownership GmbH auf die Finanz- und Wirtschaftskrise: MS „Seven Islands“ heißt das neue Einzelfonds-Angebot des Hamburger Emissionshauses. Das Schiff mit einer Tragfähigkeit von 30.000 tdw (Handysize-Segment) ist ein sogenannter „Laker“ mit drei bordeigenen Schiffskränen, das aufgrund seiner besonderen technischen Spezifikationen den St.-Lorenz-Strom befahren und somit zu den großen Seen zwischen USA und Kanada gelangen kann. Von dort bringt das MS „Seven Islands“ (Baukosten 36.500.000 US-Dollar) Getreide nach Korea, auf dem Rückweg werden Rohstoffe - beispielsweise Erze - für die Industrie im mittleren Westen transportiert.

Die außergewöhnlichen Besonderheiten: Der Fonds MS „Seven Islands“ läuft lediglich bis zum Jahr 2019; es liegt eine Festchartervereinbarung mit der Hyundai Merchant Marine Co. Ltd. über sieben Jahre vor und die Erträge aus dem MS „Seven Islands“ unterliegen nicht der Abgeltungsteuer, die seit dem 1. Januar 2009 auch private Veräußerungsgewinne einschließt. „Wir haben eine kurze Fondslaufzeit von nur zehn Jahren mit einer werthaltigen Einnahmesicherheit durch einen Top-Charterer kombiniert“, erläutert Ownership-Geschäftsführer Thomas Wenzel. „Das ist ein in dieser Form einmaliges Angebot für Anleger.“

Neben den langfristigen Verträgen zur Beförderung krisensicherer Güter wie Erz und Getreide zeigt auch die Flottenanalyse deutlich, dass der Schiffsfonds MS „Seven Islands“ eine werthaltige Anlagemöglichkeit darstellt. Das Größensegment, dem das MS „Seven Islands“ zuzuordnen ist, weist ein enormes Verschrottungspotenzial bei deutlich geringerer Neubautätigkeit auf. Daraus ergibt sich eine Unterbauung von über 30 Prozent der Gesamtflotte, was etwa 900 Schiffen entspricht. In der Folge ergeben sich für die MS „Seven Islands“ stabile Charraten und attraktive Verkaufsmöglichkeiten. So ist bereits in 2010 eine erste Auszahlung von 7,5 Prozent vorgesehen. In den Folgejahren sind etwa acht Prozent p.a. prognostiziert, die sich inklusive Veräußerungserlös auf bis zu 104 Prozent im Jahr 2019 steigern.



Die Auszahlungen an die Investoren sollen halbjährlich erfolgen, insgesamt sind über die Fondslaufzeit Auszahlungen in Höhe von 176 Prozent (bezogen auf die Beteiligungssumme) vorgesehen. Die Auszahlungen sind nahezu steuerfrei, denn neben der Tonnagesteuer ist die Beteiligung von der Abgeltungsteuer befreit; die Vermögensmehrung nach Steuern beträgt 6,7 Prozent p.a.. Zudem ist der Fonds MS „Seven Islands“ hinsichtlich der Einnahmen konservativ kalkuliert und bietet somit einen ausreichenden Sicherheitspuffer. Als Vertragsreeder fungiert die renommierte Freese Shipping GmbH & Co. KG aus Stade, mit der OwnerShip bereits sechs Schiffe erfolgreich realisiert hat. „Aufgrund unserer guten Erfahrungen und der überaus erfolgreichen Performance dieser Schiffe haben wir uns entschlossen, die Zusammenarbeit fortzusetzen“, so Thomas Wenzel.

„Die langfristig geschlossenen Kooperationsverträge sowie die besonderen technischen Möglichkeiten und Einsatzgebiete des MS „Seven Islands“ machen diese Schiffsbeteiligung zu einem einzigartigen Investment“, so OwnerShip-Geschäftsführer Olaf Pankow. „Dieser Fonds ist genau das Signal, das die Branche jetzt braucht.“

### **Über OwnerShip:**

Die Ownership Emissionshaus GmbH bietet Investoren Kapitalanlagen aus dem Bereich der Schiffsbeteiligungen. Unabhängig von Banken, Charterern, Reedern etc. werden für Anleger renditestarke und bedürfnisorientierte Projekte umgesetzt. OwnerShip-Beteiligungen zeichnen sich durch ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis aus und entwickeln sich ausgesprochen positiv. Bis Ende 2008 wurden insgesamt € 81.165.000 an die Anleger ausbezahlt. Das waren gut 20 Prozent mehr als ursprünglich prospektiert.

**Hamburg, 13. Februar 2009**

**Ansprechpartner für weitere Auskünfte:**

**KETANO GmbH im Auftrag der Ownership Emissionshaus GmbH,  
Stephan Clausen, Telefon 030 / 28484815 oder 0171 / 7017171**